

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Trichia affinis de Bary</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Trichia favoginea (Batsch) Pers. sensu M.L. Farr</p> <p>Organismengruppe Schleimpilze</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Nach Farr (1958) ist T. affinis durch Übergänge mit T. favoginea und T. persimilis verbunden, in Europa sind die Taxa aber fast stets unterscheidbar. Da T. favoginea auch ökologische Differenzierungen aufweisen könnte, werden die Sippen hier – Lado (2001) folgend – getrennt behandelt.</p> <p>Weitere Kommentare Seltener als die anderen Arten des Aggregates um T. favoginea.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.</p>

